

**НЕГОСУДАРСТВЕННОЕ ЧАСТНОЕ ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЕ
УЧРЕЖДЕНИЕ ВЫСШЕГО ОБРАЗОВАНИЯ
«СЕВЕРНЫЙ ИНСТИТУТ ПРЕДПРИНИМАТЕЛЬСТВА»**
ул. Суворова,2 Архангельск, 163045
8(8182) 654-652,
E-mail: sip-29@yandex.ru

Студенту 1 курса
ОЧНО-ЗАОЧНОГО отделения
Направление обучения
ЮРИСПРУДЕНЦИЯ
ГРУППА СПО

№	Дисциплина	Форма контроля
1	Иностранный язык	
2	Теория государства и права	
3	История государства и права России	
4	Философия	
5	Информатика	

КОНТАКТНЫЙ ТЕЛЕФОН: 65-46-52 с 10 до 18 часов

КОНТРОЛЬНАЯ РАБОТА №2 ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ ВАРИАНТ 1

(ЮРИДИЧЕСКИЙ ФАКУЛЬТЕТ)

Перед выполнением контрольной работы повторите грамматические разделы «Passiv», «Сложноподчиненные предложения»

1. Определите грамматическую форму сказуемого в предложениях. Переведите их:

- Durch diese Maßnahmen sollen Unfälle verhütet werden.
- Dabei wurden die Täter festgestellt.
- Der Tätverdächtige ist gestern ermittelt worden.
- Bisher wurden die Verbrecher noch nicht verhaftet.
- Der Dieb ist schon gefaßt.
- Die Vernehmung des Anklagten wurde nach einem Vernehmungsplan begonnen.
- Das Protokoll wird vom Kriminalisten F. angefertigt.
- Der Täter wird vom Kriminalbeamten des Betrugs bezichtigt.
- Hier wird eine neue Straße gebaut werden.

2. Ответьте на следующие вопросы предложениями в Passiv. Переведите вопросы и ответы письменно:

- Von wem wird das Protokoll angefertigt? (ein Kriminalbeamter)
- Von wem wurden die Papiere überprüft? (die Polizei)
- Wodurch ist das Urteil gemildert worden? (das offene Geständnis des Angeklagten)
- Von wem wird der Verletzte vernommen werden? (der Kriminalist L.)
- Von wem muß der Vortrag gehalten werden? (der Professor N.)

3. Переведите сложноподчиненные предложения. Обратите внимание на перевод соединительного союза и порядок слов в придаточном предложении:

- Kannst du mir entsprechen, warum er freigesprochen worden ist?
- Der Angeklagte muß beweisen, dass er ein Alibi hat.
- Ich zweifle daran, dass er seine Schuld gestehen wird.
- Wenn mein Freund morgen kommt, hole ich ihn vom Bahnhof ab.
- Als das Protokoll angefertigt worden war, ließ der Untersuchungsrichter es den Zeugen unterschreiben.
- Der Richter unterbrach die Verhandlung, weil Experten hinzugezogen werden mußten.
- Falls wir dem Täter auf die Spur kommen, müssen wir ihn sofort festnehmen.

4. Образуйте сложноподчиненные предложения, выбрав соответствующий союз. Переведите сложноподчиненные предложения письменно:

- Ich kann einfach nicht glauben. Er wollte das machen.
- Du untersuchst noch den Tatort. Ich frage die Zeugen ab.
- Ich hatte in den Sommerferien Zeit. Ich ging immer Geld verdienen.
- Seine Schuld konnte man leicht nachweisen. Es gab viele Zeugen dieser Straftat.
- Er gesteht seine Schuld ein. Man wird ihm das verzeihen.
- Die Polizei tut alles. Die Jugendkriminalität nimmt ab.

Союзы: damit, weil, dass, als, während, wenn

5. Перепишите текст и переведите его письменно. Ответьте на вопросы к тексту:

Die Polizei der Länder

Die Polizei ist grundsätzlich ein Organ der einzelnen Bundesländer. Die Länder haben auf diesem Gebiet die Gesetzgebungsbefugnis, und so gibt es 16 verschiedene, in vielen wichtigen Fragen allerdings einander ähnliche Landespolizeigesetze. Eine enge Zusammenarbeit der Länderpolizeien ist durch regelmäßig stattfindende Konferenzen der Innenminister der Länder, an denen der Bundesminister des Innern auch teilnimmt, gesichert.

Die Aufgaben der Polizei sind vielseitig. In erster Linie ist sie verpflichtet, die öffentliche Ordnung und Sicherheit aufrechtzuerhalten sowie die Kriminalität zu verhüten und zu bekämpfen. Das Polizeiorgan, mit dem die Bürger am häufigsten in Berührung kommen, ist die Verkehrspolizei. Nicht minder wichtig für die innere Sicherheit sind die allgemeine Schutz-, Bereitschafts- und Wasserschutzpolizei sowie die Kriminalpolizei, die als einziger Teil der polizeilichen Exekutive nicht uniformiert ist. Bei der Verbrechensbekämpfung gilt das besondere Augenmerk der Gewaltkriminalität, der Wirtschaftskriminalität, der Jugendkriminalität und der Rauschgiftkriminalität, außerdem in zunehmendem Maße dem politischen Extremismus und dem politisch motivierten Terror. Zur Heranbildung des polizeilichen Nachwuchses, zur Unterstützung des Polizei-Einzeldienstes bei polizeilichen Großeinsätzen und zur Bewältigung außergewöhnlicher Situationen unterhalten die Länder kasernierte und einheitlich ausgebildete Bereitschaftspolizeien mit 25000 Beamten. Die Bereitschaftspolizei wird durch den Bund einheitlich ausgestattet und auf ihre Einsatzfähigkeit ständig überprüft.

Der Bundesgrenzschutz. Der Bundesgrenzschutz (BGS) ist eine Polizei des Bundes: er untersteht dem Bundesminister des Innern. Die Gesamtstärke des BGS beträgt etwa 23000 Mann. Seine Hauptaufgabe besteht in der polizeilichen Überwachung der Grenzen. Er kontrolliert den die Grenzen überschreitenden Verkehr. Im Grenzgebiet hat er Gefahren abzuwehren und Störungen zu beseitigen. Der BGS sorgt auch für den Schutz von Bundesorganen (z.B. Bundespräsidentenamt und Bundeskanzleramt). Er

wird ferner zu Sicherheitsaufgaben bei Staatsbesuchen und ähnlichen Ereignissen eingesetzt.

1. Wem untersteht die Polizei in der BRD?
2. Was gehört zu den Hauptaufgaben der Polizei?
3. In welche Dienstzweige gliedert sich die Polizei der BRD?

КОНТРОЛЬНАЯ РАБОТА №2 ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ВАРИАНТ 2
(ЮРИДИЧЕСКИЙ ФАКУЛЬТЕТ)

Перед выполнением контрольной работы повторите грамматические разделы «Passiv», «Сложноподчиненные предложения»

1. Определите грамматическую форму сказуемого в предложениях. Переведите их:

- Die Bevölkerung wurde durch Lautsprecher informiert.
- Die Fenster sind weit geöffnet.
- Darauf wird immer geachtet.
- Die Bevölkerung wird von der Polizei geschützt.
- Alle strafbaren Handlungen sind von der Polizei vorgebeugt worden.
- Ihr Auftrag kann von uns nicht erfüllt werden.
- Alle Arbeiten werden bei uns von Spezialisten ausgeführt werden.
- Der Verletzte war sofort operiert worden.
- Trotz den Bemühungen der Anwälte kann der Beschuldigte nicht gerettet werden.

2. Ответьте на следующие вопросы предложениями в Passiv. Переведите вопросы и ответы письменно:

- Wodurch wurde der Einbrecher schnell verhaftet? (die Sofortmaßnahmen der Miliz)
- Von wem wurden die Papiere überprüft? (die Polizei)
- Von wem wurden die Aussagen gemacht? (der Augenzeuge des Verfalls)
- Womit ist die Tür geöffnet worden? (der Schlüssel)
- Womit wurden der Tresor geknackt? (ein Dietrich)

3. Переведите сложноподчиненные предложения. Обратите внимание на перевод соединительного союза и порядок слов в придаточном предложении:

- Der Junge sagte, dass er sich dafür nicht interessierte.
- Der Richter fragte den Angeklagten, ob er schon einen Verteidiger gewählt hat.
- Der Polizist fragte den Fahrer, warum er dem Verletzten nicht geholfen hatte.
- Endlich ermittelte der Kriminalist, wer der Täter war.
- Während der Zeuge Aussagen machte, notierte der Kriminalist alles sehr genau.
- Bevor ein Gesetz angenommen wird, muss er vorher von der Öffentlichkeit erörtert werden.
- Seit er nun im Gefängnis sitzt, schreibt er an seiner Lebensgeschichte.

4. Образуйте сложноподчиненные предложения, выбрав соответствующий союз. Переведите сложноподчиненные предложения письменно:

- Seine Schuld war bewiesen worden. Er wurde zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt.
- Der Junge war 10 Jahre alt. Da starben seine Eltern.
- Ich bestelle mein Essen. Ich studiere die Speisekarte.
- Ich täusche mich nicht. Der Täter trug eine Brille.
- Der Richter ließ sich nicht von den Zeugen täuschen. Ihre Aussagen waren widersprüchlich.
- Ich habe eine gute Note im Fach "Strafrecht" bekommen. Dieses Fach fällt mir leicht.

Союзы: da, weil, als, nachdem, bevor, wenn.

5. Перепишите текст и переведите его письменно. Ответьте на вопросы к тексту:

Kriminalistik (Ein Grundriß für Studium und Praxis) Kriminalistik im wissenschaftlichen System

Der Stellenwert der Kriminalistik in der Wissenschaft ist umstritten. Hierbei geht es insbesondere um das Verhältnis zur Kriminologie und zum Strafrecht. Dies dürfte jedoch lediglich eine akademische Streitfrage sein und keine praktische Bedeutung haben. Versucht man das Problem vor dem Hintergrund unseres gesellschaftlichen Systems zu lösen, so könnte folgender Weg gangbar sein: In demokratischen Gesellschaften werden die Entscheidungen von den Politikern getroffen. Sie bestimmen die Regeln, wie die Bürger des Landes vor Verbrechen und Verbrechern geschützt werden sollen und verabschieden dazu die erforderlichen Gesetze. Welche Gesetze zur Strafrechtspflege erlassen werden müssen, können sie "mit Hilfe der Kriminalpolitik ermitteln. Diese Kriminalpolitik wiederum bedient sich der Systeme des Strafrechts, der Kriminologie und der Kriminalistik. Prüfen wir deren Inhalte.

Das Strafrecht nennt die Tatbestände, qualifiziert die Schuld, legt das Prozeßverfahren fest und regelt den Strafvollzug.

Die Kriminologie beschreibt die Erscheinungsformen der Verbrechen und bietet Erklärungsansätze für deren Ursachen an.

Die Kriminalistik nennt die Methoden der Verbrechensverhütung und Strafverfolgung mit Beweisfindung und Beweisführung. Sie bedient sich der Natur- und Geisteswissenschaften. Um sie im Detail zu verstehen, ist eine weitere Unterteilung in Teildisziplinen notwendig.

Die Kriminalstrategie beschreibt das Gesamtkonzept kriminalpolizeilicher Verbrechensverhütung und -Verfolgung und findet ihre praktische Anwendung auf der Ebene der Aufsichtsbehörden. Hier werden zum Beispiel Präventionsprogramme erarbeitet und die dafür erforderlichen Geldmittel zur Verfügung gestellt, oder die Einrichtung von Spezialdienststellen zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität oder der Organisierten Kriminalität beschlossen.

1. Was versteht man unter "Kriminalistik"?
2. Womit beschäftigt sich das Strafrecht?
3. Was hat die Kriminologie zum Gegenstand?

СЕВЕРНЫЙ ИНСТИТУТ ПРЕДПРИНИМАТЕЛЬСТВА
КОНТРОЛЬНАЯ РАБОТА № 2
ЮРИДИЧЕСКИЙ ФАКУЛЬТЕТ
(заочная форма обучения)

1. Образуйте формы Participle I и Participle II от приведенных ниже глаголов, переведите причастия на русский язык:

to discuss, to appear, to occupy, to decide, to write, to grow, to see, read, to make, to go, to come

2. Переведите на русский язык, используя Participle I и Participle II:

горящая лампа, кипящая вода, ведущий специалист, хорошо одетый мужчина, приготовленная пища, плохо написанная статья

3. Переведите на русский язык следующие словосочетания:

A woman sitting by the fire, the child wasting the time, the worker repairing the house, a snow covered mountain, low-paid work, a turned-up nose, a well-done experiment

4. Определите, чем в предложении являются ing-формы (Gerund, Participle I, Verbal Noun):

1. I am afraid of being late for the lesson.
2. He cannot translate this text without looking into the dictionary.
3. Reading the story, I came across these expressions.
4. The reading of books is very useful.
5. Once I saw a dancing fire.
6. Human beings cannot live without oxygen.

5. Вставьте нужную форму глагола:

1. When I ... to skate I shall teach you. (learn, shall learn)
2. As soon as the lesson ... we shall go to the canteen. (is over, will be over)
3. After they ... from the Institute they will be highly qualified lawyers. (graduate, will graduate)
4. You will not be able to go home till you ... all the exercises. (do, will do)

6. Определите название выделенных временных форм:

1. Heavy rains are reported in the South of France.
2. Many new houses will be constructed in our town.
3. The launching of the first artificial Earth satellite has opened a new era in the exploration of outer space.
4. Interesting reports are usually made by Prof. Novikov.
5. They had arrived when we were sleeping.
6. This problem was given much attention to.
7. The output of the chemical products will have been greatly increased by the end of the year.
8. We don't like it when we are laughed at.
9. He will have finished his work by next Monday.
10. The doctor will be sent for.
11. The question had been discussed when you came.
12. I have not seen you since spring.

a – Present Indefinite Passive	d - Present Perfect Active	g – Present Perfect Passive
b - Past Indefinite Passive	e - Past Perfect Active	h - Past Perfect Passive
c – Future Indefinite Passive	f – Future Perfect Active	i – Future Perfect Passive

7. Осуществите согласование времен, переведите на русский язык, раскрыв скобки:

1. They hoped that we (shall meet, should meet) them at the station.
2. We knew that such newspapers (have been published, had been published) in our town already.
3. We thought that this correspondent (knows, knew) everything about this problem.
4. She asked me what my name (is, was).
5. He said he (will leave, would leave) in the morning.
6. We realized that he (has stolen, had stolen) the money.

8. Прочитайте и письменно переведите текст:

WHAT IS THE LAW?

The English word "law" means limits upon different forms of behaviour. Some laws are descriptive: they simply describe how people, or even natural phenomena usually behave. An example is the law of gravity. Other laws are prescriptive – they prescribe how people should behave. For example, - the speed limits for drivers.

In all societies relations between people are regulated by prescriptive laws. Some of them of family are: a) customs – that is informal rules of social and moral behaviour. Some of the rules we accept.

Customs are not made by government. We learn how to behave in society through the instructions and teachers, friends and our experience. Sometimes we break these rules without suffering any penalty. Other members of the society may criticize us. So informal rules have very little to do with laws created by government.

b) If we belong to a particular social institution – such as religious, educational and cultural – these are the rules of social institutions. The rules of social institutions are more formal than customs and those who break them suffer precise penalties. They are not, however, enforced by any political authority.

c) precise laws made by nations (government) and enforced against all citizens. When government makes laws for their citizens they use a system of courts. The general nature of the law is that it is enforced equally against all members of the nation.

9. Задайте все типы вопросов к предложению:

Private property divides people into classes.

10. Переведите однокоренные слова:

- to behave, behaviour
- law, lawful, lawless, law-breaker, lawyer
- to describe, description, descriptive
- to prescribe, prescription, prescriptive
- sociable, sociability, social, socially, society
- to relate, relation, relative, relatively
- to force, force, forceless, to enforce

СИП
ТЕМАТИКА КУРСОВЫХ РАБОТ
по теории государства и права
на 2019 / 2020 учебный год

1. Место и роль науки «Теория государства и права» в системе социально-гуманитарного и юридического знания.
2. Юридический анализ категории «общество».
3. Эволюция догосударственного общества и происхождение государства.
4. Эволюция догосударственных систем социального регулирования и происхождение права.
5. Сущность государства: общечеловеческое и классовое начала.
6. Государственная власть, её свойства, формы и методы осуществления.
7. Типология государственно-правовой организации общества: особенности формационного и цивилизационного подходов.
8. Социалистический тип государства: модель и действительность.
9. Тоталитарный тип государственности.
10. Политическая система общества как правовая категория.
11. Форма государства: понятие и структура.
12. Форма правления как элемент формы государства.
13. Форма государственного устройства как элемент формы государства.
14. Форма государственного режима как элемент формы государства.
15. Унитарное государство: понятие, признаки, виды.
16. Федеративное государство: понятие, признаки, виды.
17. Функции государства: понятие, признаки, классификация.
18. Механизм государства: понятие, структура.
19. Государственная служба.
20. Органы государственной власти: понятие, признаки, классификация.
21. Система правоохранительных органов в России.
22. Принцип разделения властей и его значение в функционировании механизма демократического государства.
23. Сущность права и основные теории его понимания.
24. Позитивное право: понятие, признаки, соотношение с естественным правом.
25. Естественное право как стержень правовой системы демократического государства.
26. Социальное регулирование общественных отношений.
27. Функции права: понятие, классификация.
28. Правовая норма: понятие, признаки, классификация.
29. Взаимодействие логической и юридической структуры нормы права.
30. Система права как объективная реальность.
31. Соотношение системы права и системы законодательства.
32. Правотворчество: понятие, основные виды, принципы.
33. Формы (источники) права: понятие, характеристика основных видов.
34. Нормативный правовой акт как наиболее совершенный источник права.
35. Особенности действия нормативных правовых актов во времени, пространстве и по кругу лиц.
36. Систематизация источников права: понятие, назначение, основные виды.
37. Кодификация как вид систематизации права.
38. Правовое регулирование и его механизм.
39. Пробелы в праве и пути их восполнения.

40. Толкование права: понятие, виды, способы.
41. Непосредственная реализация права: понятие и формы.
42. Правоприменение как форма реализации права
43. Правовое отношение: понятие, виды, структура
44. Субъекты правовых отношений: понятие, классификация, правосубъектность.
45. Правовое сознание: понятие, структура, уровни.
46. Деформации правосознания.
47. Правовая культура: понятие, виды, показатели.
48. Правовое поведение: понятие, виды.
49. Неправомерное поведение: понятие, виды.
50. Правонарушение: понятие, признаки, состав.
51. Юридическая ответственность: понятие, функции, принципы.
52. Юридическая ответственность: основания возникновения и виды.
53. Законность: понятие, признаки, принципы и гарантии.
54. Правовой порядок: понятие, соотношение с общественным порядком.
55. Романо-германская правовая семья: общая характеристика.
56. Англосаксонская правовая семья: общая характеристика.

Примечания:

1. По согласованию с научным руководителем студенты могут избрать для исследования другие темы.
2. При недостатке тем, распределение указанных тем проводится пропорционально числу студентов в группе.

ВОПРОСЫ К ЭКЗАМЕНУ ПО ТЕОРИИ ГОСУДАРСТВА И ПРАВА

1. Теория государств и права как наука: ее предмет, методология, функции.
2. Роль и место теории государства и права в системе юридических наук.
3. Социальное регулирование: понятие, предмет, средства. Нормативный и индивидуальный типы социального регулирования.
4. Социальные нормы: понятие, виды, взаимодействие.
5. Первобытное (догосударственное) общество, стадии его эволюции.
6. Исторические теории происхождения государства и права.
7. Современные взгляды на формирование "восточного" и "западного" типов государств.
8. Понятие государства, его сущность, основные признаки.
9. Понятие и признаки государственной власти, ее отличие от иных видов социальной власти.
10. Формационная типология государств: основание, характеристика.
11. Цивилизационная типология государств: основание, характеристика.
12. Понятие, признаки, классификация функций государства.
13. Форма государства: понятие, структура. Модели взаимодействия элементов формы государства.
14. Монархическая форма правления: понятие, признаки, виды.
15. Республиканская форма правления: понятие, признаки, виды.
16. Унитарное государство: понятие, признаки.
17. Федеративное государство: понятие, признаки, виды.
18. Понятие, признаки конфедерации государств.
19. Политический (государственный) режим как элемент формы государства: понятие, виды, признаки.
20. Понятие и характеристика демократического политического (государственного) режима.
21. Понятие и характеристика видов недемократического политического (государственного) режима.
22. Особенности формы государства современной России.
23. Механизм государства: понятие, признаки, структура.
24. Принципы организации и деятельности механизма современного российского государства.
25. Принцип разделения государственной власти, его влияние на формирование механизма государства.
26. Государственный орган как элемент механизма государства: понятие, признаки, виды.
27. Политическая система общества, роль и место в ней государства.
28. Понятие, принципы правового государства.
29. Понятие, сущность, признаки (позитивного) права.
30. Функции права: понятие, признаки, классификация.
31. Норма права: понятие, признаки, классификация.
32. Структура нормы права, характеристика ее элементов.
33. Система права: понятие, структура, характеристика основных элементов.
34. Формы (источники) права: понятие, виды, их характеристика.
35. Правотворчество: понятие, принципы, формы.
36. Нормативный правовой акт: понятие, признаки, классификация.

37. Особенности процесса парламентского законотворчества в Российской Федерации.
38. Система законодательства, ее соотношение с системой права.
39. Систематизация нормативных правовых актов, характеристика ее основных видов.
40. Действие нормативных правовых актов во времени, в пространстве и по кругу лиц.
41. Реализация права: понятие, характеристика основных форм.
42. Применение права: понятие, стадии. Правоприменительные акты.
43. Понятие, характеристика механизма правового регулирования. Основные типы (режимы) правового регулирования.
44. Правовое отношение: понятие, структура, виды.
45. Характеристика субъектов правовых отношений.
46. Субъективные права и юридические обязанности как элементы содержания правовых отношений.
47. Юридические факты: понятие, классификация. Фактический состав.
48. Пробелы в праве, пути их устранения и восполнения.
49. Толкование права: понятие, виды, способы.
50. Правомерное поведение: понятие, признаки, виды. Злоупотребление правом.
51. Правонарушение: понятие, признаки, состав, виды. Объективно противоправное деяние.
52. Юридическая ответственность: понятие, признаки, принципы, виды.
53. Государственно-правовое принуждение: понятие, условия допустимости, виды.
54. Правовое сознание: понятие, структура, виды. Правовая культура.
55. Законность: понятие, структура, принципы. Соотношение законности и правопорядка.
- 56.** Понятие и структура конструкции "правовая система". Характеристика основных правовых семей современности.

НЕГОСУДАРСТВЕННОЕ ЧАСТНОЕ ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЕ УЧРЕЖДЕНИЕ
ВЫСШЕГО ОБРАЗОВАНИЯ
«СЕВЕРНЫЙ ИНСТИТУТ ПРЕДПРИНИМАТЕЛЬСТВА»
КАФЕДРА ГОСУДАРСТВЕННОГО И МУНИЦИПАЛЬНОГО ПРАВА

ВОПРОСЫ

к экзамену История отечественного государства и права

1. Предмет и метод истории государства и права России.
2. Образование Древнерусского государства.
3. Общественный строй Древней Руси.
4. Государственный строй Киевского государства
5. Источники древнерусского права.
6. «Русская Правда» как памятник права.
7. Феодальная раздробленность русских земель: причины и последствия.
8. Особенности общественного и государственного строя Новгорода и Пскова.
9. Новгородская и Псковская судные грамоты.
10. Образование русского централизованного государства
11. Социальная структура Русского централизованного государства.
12. Государственный строй Русского централизованного государства.
13. Судебник 1497 г. как памятник права.
14. Общая характеристика Судебника 1550 г.
15. Сословно-представительская монархия в России: правовое положение сословий.
16. Государственный строй в период сословно-представительской монархии.
17. Соборное Уложение 1649 г. Общая характеристика.
18. Гражданское, уголовное право и судебный процесс по Соборному Уложению 1649 г.
19. Становление и особенности абсолютизма в России.
20. Государственные и социальные реформы Петра I
21. Развитие гражданского, уголовного права и судебного процесса в первой четверти XVIII в.
22. Изменения в государстве и праве в период Дворцовых переворотов.
23. Социальная политика Екатерины II.
24. Изменения в государственном управлении и в судебной системе в период правления Екатерины II.
25. Попытка кодификации права в конце XVIII в.: Уложенная комиссия, «Наказ».
26. Развитие общественных отношений в первой половине XIX в.
27. Государственный строй Российской империи в первой половине XIX в.
28. Кодификация права в первой половине XIX в. ПСЗРИ и СЗРИ.
29. Уложение о наказаниях уголовных и исправительных 1845 г.
30. Отмена крепостного права 1861 г.
31. Реформа местного управления: земская реформа 1864 г. и городская реформа 1870 г.
32. Судебная реформа 1864 г.
33. Военная реформа 1861-1874 гг.
34. Реформы конца XIX в.
35. Изменения в праве во второй половине XIX в.
36. Революция 1905 г. и изменения в государственном строе Российской империи.
37. Изменения в государственном строе и праве в годы Первой мировой войны.
38. Февральская революция 1917 г. Политика Временного правительства.
39. Создание советских органов власти (октябрь 1917 – 1918 гг.).
40. Оформление советского права в октябре 1917 – 1918 гг. Конституция РСФСР 1918 г.

41. Советское государство и право в годы Гражданской войны (1918 – 1920гг.).
42. Советское государство в период НЭПа.
43. Создание СССР.
44. Конституция СССР 1924 г. и Конституция РСФСР 1925 г.
45. Гражданский кодекс РСФСР 1922 г.
46. Уголовные кодексы РСФСР 1922 и 1926 гг.
47. Кодекс законов о труде РСФСР 1922 г.
48. Деформация политической системы и государственного аппарата в 1930- 40-е гг.
49. Основные тенденции развития советского права в 1930-е гг.
50. Конституция СССР 1936 г.
51. Советское государство и право в годы Великой отечественной войны.
52. Советское государство и право в первые послевоенные годы (1945-1950-е гг.).
53. Эволюция государственно-политической системы в 1960-1970-е гг.
54. Конституция СССР 1977 г.
55. Изменения в праве в 1960-70-е гг.
56. Изменения в государственно-политической системе в период «перестройки» (1985-1991 гг.).
57. Обновление законодательства в период середины 1980-х – 1991 гг.
58. Распад СССР: причины и последствия.
59. Развитие Российской Федерации в 1991- 2000-е гг.
60. Конституция РФ 1993 г.
61. Основы конституционного строя РФ.
62. Основные направления правовой реформы в современной России.

Вопросы к экзаменам утверждены на заседании кафедры от 3 сентября 2018 года Протокол №1

**Заведующий кафедрой
Государственного и муниципального
права**

д.и.н. Гаджиев А.Н.

СЕВЕРНЫЙ ИНСТИТУТ ПРЕДПРИНИМАТЕЛЬСТВА

ФИЛОСОФИЯ

Вопросы для подготовки к экзамену (зачету)

1. Философия и круг изучаемых проблем.
 2. Основной вопрос философии.
 3. Место философии в системе научного и гуманитарного знания.
 4. Функции философии.
 5. Понятие бытия. Основные формы бытия.
 6. Материальность мира.
 7. Современные представления о структуре и свойствах материи.
 8. Единство мира. Модели единства мира.
 9. Философия и научные картины мира.
 10. Природа и сущность сознания.
 11. Сознание и бессознательное.
 12. Проблема познаваемости мира. Понятие агностицизма.
 13. Познавательные способности человека и уровни познания.
 14. Философское учение об истине.
 15. Формы истины. Понятие объективной, абсолютной и относительной истины.
- Абстрактная и конкретная истина.
16. Эмпирический уровень научного познания и его основные формы.
 17. Теоретический уровень познания и его формы.
 18. Роль практики в познании
 19. Диалектический метод и принципы научного познания.
 20. Диалектика как учение о развитии. Исходные принципы диалектики.
 21. Взаимосвязь количественных и качественных изменений (закон меры).
 22. Закон диалектической противоречивости (закон единства и борьбы противоположностей).
 23. Закон диалектического синтеза (закон отрицания отрицания).
 24. Основные формы развития. Прогресс и его критерии.
 25. Детерминизм. Общая характеристика детерминизма.
 26. Предмет социальной философии.
 27. Основные подходы к изучению общества.
 28. Общество и природа. Роль природной среды в развитии общества.
 29. Основные факторы развития общества.
 30. Общество как система. Сферы общественной жизни.
 31. Материально-производственная сфера общества.
 32. Социальная сфера общественной жизни. Социальная структура общества.
 33. Политическая сфера. Роль государства в общественной жизни.
 34. Духовная сфера общества. Структура общественного сознания.
 35. Формы общественного сознания.
 36. Понятие культуры. Роль культуры в жизни общества.
 37. Человек и его сущность. Смысл жизни человека.
 38. Антропосоциогенез. Историческое развитие человека и формы его обособления.
 39. Личность: проблема свободы и ответственности.
 40. Понятие общественного прогресса. Критерии общественного прогресса.
 41. Общественный прогресс и глобальные проблемы современности.
 42. Основные этапы развития и особенности Античной философии.
 43. Философия Средневековья: основные особенности.
 44. Философия эпохи Возрождения: типологические черты.
 45. Характерные особенности философии Нового времени.
 46. Немецкая классическая философия: основные идеи.

47. Марксистская философия: возникновение и основные особенности.
48. Основные направления современной западной философии.
49. Особенности русской философии на рубеже XIX – XX веков.
50. Философия в России и СССР в XX веке.

Учебно-методическое обеспечение

Основная литература

1. Алексеев П.В., Панин А.В. Философия. Учебник. – М., 2007.
 2. Алексеев П.В. Социальная философия. Учебник. – М., 2003.
 3. Барулин В.С. Социальная философия. В 2-х частях. – М., 1993.
 4. Введение в философию. Учебник. Под ред. Фролова И.Т. – М., 1989.
 5. Голубинцев В.О., Данцев А.А., Любченко В.С. Философия для технических вузов. – Ростов н/Д, 2004.
 6. Ильин В.В., Машенцев А.В. Философия в схемах и комментариях. – М., 2008.
 7. Ильин В.В. Философия. Учебник. -2018г.
 8. Рассел Б. История западной философии. – Ростов н/Д, 2002.
 9. Скирбекк Гунар, Гилье Нилс. История философии. - М., 2001.
 10. Спиркин А.Г. Основы философии. – М., 1998.
 11. Кармин А.С., Бернацкий Г.Г. Философия. Рационализм и материализм XX1 века. – СПб., 2007.
 12. Канке В.А. Философия. Исторический и систематический курс. – М., 2006.
 13. Кузнецов В.Г., Миронов В.В., Момджян К.Х. Философия. Учебник в 2-х частях. – М., 1996.
 14. Митрошенко О.А., Ляшенко В.П., Рузавин Г.И. Философия в 2-х частях. Учебник для академического бакалавриата. – 2018
 15. Торгашев Г.А. Философия права: курс лекций/Академия Генеральной прокуратуры Российской Федерации . – Москва: Проспект, 2017. – 192с.
 16. Философия в вопросах и ответах. Под ред. А.П.Алексеева, Л.Е. Яковлевой. – М., 2008.
 17. Чанышев А.Н. Курс лекций по Древней и Средневековой философии. – М., 1991.
 18. Чанышев А.Н. Начало философии. – М., 1985.
- Дополнительная литература
1. Абдеев Р.В. Философия информационной цивилизации. – М., 1994.
 2. Всемирная энциклопедия. Философия. – М., 2001.
 3. Горфункель А.Х. Философия эпохи Возрождения. – М., 1980.
 4. Гулыга А.В. Немецкая классическая философия. – М., 1986.
 5. Гумилев Л.Н. Этногенез и биосфера Земли. – СПб., 2002.
 6. Ильенков Э.В. Философия и культура. – М., 1991.
 7. Кемеров В.Е. Введение в социальную философию. – М., 1994.
 8. Кун Т. Структура научных революций. – М., 1975.
 9. Краткая философская энциклопедия. – М., 1991.
 10. Лосев А.Ф. Философия, мифология, культура. - М., 1991.
 11. Мамардашвили М.К. Как я понимаю философию. – М., 1990.
 12. Мир философии. Книга для чтения: В 2-х тт. Под ред П.С. Гуревича. – М., 1991.
 13. Печчеи А. Человеческие качества. – М., 1980.
 14. Сорокин П.А. Человек. Цивилизация. Общество. – М., 1992.
 15. Степин В.С. Философская антропология и философия науки. – М., 1992.
 16. Философия. Основные идеи и принципы. Под ред. А.И.Ракитова. – М., 1985.
 17. Чудинов Э.М. Природа научной истины. – М., 1977.
 18. Ясперс К. Смысл и назначение истории. – М., 1994.

Учебно-методические материалы
Скорюков Н.М. Философия. Учебно-методическое пособие / сост. Н.М. Скорюков.
– Архангельск: Северный (Арктический) федеральный университет, 2010.

